

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Informationen des Bürgermeisters aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen
Vorlage: BGM/054/2022
2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.02.2022
Vorlage: BGM/053/2022
3. Zukunftskonzept Feuerwehr Eggstätt, Vorstellung Diskussion und Abstimmung.
Vorlage: BV/221/2022
4. Antrag der CSU-Fraktion Eggstätt "Errichtung des Eggstätter Dorfgartens mit Gemeinde- und Hartseeparkplatz"
Vorlage: BGM/049/2022
5. Antrag Bündnis 90 / die Grünen zu Verbesserungsmaßnahmen zur Verkehrssituation am Hartseegelände im Sinne einer nachhaltigen Nutzung zur Naherholung.
Vorlage: BV/141/2021
6. 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Meisham" für die Grundstücke FLNr. 2166/34 und 2166/11 je Gemarkung Eggstätt in Meisham im Verfahren nach BauGB § 13 a "Bebauungsplan der Innenentwicklung". Vorstellung des Planentwurfes, Einleitungsbeschluss
Vorlage: BV/223/2022
7. 27. Änderung des Bebauungsplan Nr. 10 "Eggstätt-Süd" für die Grundstücke FLNr. 159/3, Priener Str. 31 und FLNr. 122/17 Priener Str. 44 im Verfahren nach § 13 a "Bebauungsplan der Innenentwicklung". Vorstellung des Planentwurfes, Einleitungsbeschluss.
Vorlage: BV/219/2022
8. Antrag zur „Aufstockung an Bestand Haus und Carport mit Nutzungsänderung, Forststr. 2, FINr. 1646/4“, Gemarkung Eggstätt
Vorlage: BV/215/2022
9. Antrag für den „Einbau einer Ferienwohnung mit Zwerchgiebel und Außentreppe im OG über bestehende Garagen, sowie Abbruch und Verlängerung des bestehenden Lagerschuppens im Norden und Osten in Oberndorf 17, FINr. 825, Gemarkung Eggstätt
Vorlage: BV/217/2022
10. Verschiedenes und Bekanntgaben
Vorlage: BGM/056/2022

Erster Bürgermeister Christian Glas eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Informationen des Bürgermeisters aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen

Mitteilung:

Zum Gedenken der Opfer des Krieges in der Ukraine wird eine Schweigeminute abgehalten.

Der Bürgermeister informiert über die Beschlüsse aus der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung:

1. Vergabe des Wartungs- und Instandsetzungsvertrages für die Rauch- und Wärmeabzugsanlage sowie die KNX/EIB-Anlage in der Grundschule

Der Gemeinderat hat der Vergabe zugestimmt.

Zur Kenntnis genommen

2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.02.2022

Sachverhalt:

Die Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates per Ratsinformationssystem zur Kenntnisnahme zur Verfügung gestellt.

Zur Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15. Februar 2022 wurden keine Änderungen oder Bedenken geäußert; sie gilt somit als einstimmig genehmigt.

Ratsfrau Weinberger bittet darum, dass zukünftig in den Protokollen unter „Verschiedenes und Bekanntgaben“ eine namentliche Nennung erfolgt, wenn Anträge gestellt oder Anregungen gegeben werden. Dies wird zukünftig beachtet.

Finanzielle Auswirkungen:

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

3 Zukunftskonzept Feuerwehr Eggstätt, Vorstellung Diskussion und Abstimmung.

Sachverhalt:

Die Gemeinde Eggstätt hat im Herbst 2020 bereits intensive Gespräche mit der örtlichen Feuerwehr und der Kreisbrandinspektion geführt. Ebenfalls beteiligt war seit Beginn ein Fachgutachter zur Erstellung von Feuerwehrbedarfsplänen und Zukunftskonzepten.

In mehreren Treffen wurde dann ein Zukunftskonzept erarbeitet.

Inhalt dieses Konzeptes ist die

„Bewertung der Leistungsfähigkeit der gemeindlichen Feuerwehr unter Berücksichtigung des bestehenden Feuerwehrgerätehauses und Ausstattung der Ortsfeuerwehr. Ebenfalls beinhaltet sind Planungsvorschläge für eine mittelfristige Feuerwehrplanung unter der Berücksichtigung der Gefahren und Risiken.“

Das finale Konzept wurde am 09.02.2022 besprochen.

Das Konzept umfasst 61 Seiten.

Desweiteren wurde durch Kreisbrandrat Richard Schrank eine Stellungnahme zum zukünftigen Fuhrpark der FFW Eggstätt abgegeben, die ebenfalls als Information beigefügt wird.

An den Gesprächen beteiligt waren folgende Personen:

1. Bürgermeister Glas
2. Kreisbrandrat Herr Richard Schrank
3. 1. Kommandant Hans Jürgen Oeckel
4. Geprüfter Sachverständiger für den vorbeugenden und gebäudetechnischen Brandschutz Dr. Tobias Brinkmann
5. Bauamt Bernd Ruth

Erster Bürgermeister Glas stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation die wichtigsten Punkte des Zukunftskonzeptes der Freiwilligen Feuerwehr Eggstätt vor. Wichtig sei es, immer wieder aktiv nach Verbesserungen Ausschau zu halten, wie z.B. der Wasserbehälter in Aufham.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, warum statt des durch den Kreisbrandrat empfohlenen HLF 20 nur ein HLF 10 angeschafft werden soll, entgegnet der Kommandant Oeckel, dass ein HLF 10 für die jetzige Situation der Gemeinde Eggstätt ausreichend sei. Außerdem könne das HLF 10 individuell von der FFW Eggstätt ausgestattet werden.

Das Gremium möchte wissen, ob es genügend Feuerwehr-Mitglieder geben würde, die über einen LKW-Führerschein verfügen. Herr Oeckel berichtet, dass es z.Zt. mehr Mitglieder geben würde, die über einen entsprechenden Führerschein verfügen als in den vergangenen Jahren. Darüber sei man sehr froh.

Der Vorsitzende bittet das Gremium darum, aktiv für die Feuerwehr zu werben. Hierfür wäre es wichtig, Bürger:innen direkt anzusprechen.

Finanzielle Auswirkungen:

Noch keine.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Zukunftskonzept der gemeindlichen Feuerwehr Eggstätt.

Das Konzept beinhaltet:

„Bewertung der Leistungsfähigkeit der gemeindlichen Feuerwehr unter Berücksichtigung des bestehenden Feuerwehrgerätehauses und Ausstattung der Ortsfeuerwehr. Ebenfalls beinhaltet sind

Planungsvorschläge für eine mittelfristige Feuerwehrplanung unter der Berücksichtigung der Gefahren und Risiken.“

Die Bewertung des Kreisbrandrates als Ergänzung zum Zukunftskonzeptes wird zu Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat stimmt dem Konzept in seiner jetzigen Fassung, sowie dem diesbezüglichen Ergänzungsschreiben des Kreisbrandrates zu.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

4 Antrag der CSU-Fraktion Eggstätt "Errichtung des Eggstätter Dorfgartens mit Gemeinde- und Hartseeparkplatz"

Sachverhalt:

Die Fraktion der CSU Gemeinderat Eggstätt stellt einen Antrag zum Umbau des Geländes ehemalige Obinger Str. 9 FLNr. 482/5.

Antrag:

„Am Grundstück Obinger Straße 9 ist entlang der Hauptstraße ein 20 Meter breiter Streifen als Eggstätter Dorfgarten mit Obstbäumen, Beerenobststräuchern und einheimischen Gehölzen als zentraler und ortsbildprägender Treffpunkt auszubilden. Die restliche Grundstücksfläche wird als gebührenpflichtiger Parkplatz – ähnlich dem Parkplatz Hartseegelände, ohne Versiegelung – ausgebaut.

Die notwendigen Haushaltsmittel sind 2022 zu genehmigen.“

Die Begründung wird vorgelesen aus dem Antrag.

Es soll in dieser Sitzung eine Grundstimmung im Gemeinderat besprochen werden.

Erster Bürgermeister Glas gibt seine Gedanken zu einem Gesamtkonzept ohne Wertung kund:

- Parkleitsystem mit Zählsystem
- Umgestaltung Hartseegelände
- Parzellierung Parkplatz/Erweiterung Parkplatz
- Minigolfplatz (kleiner/größer)
- Sitzbänke
- Fahrradstellplatz
- Bikeanlage o.ä.
- Verbesserung Spielplatz/Erweiterung für Kleinkinder
- Caravan Servicestation
- Gesundheitspfad/Fitnessgeräte

Aus den Reihen der Ratsmitglieder werden Bedenken geäußert, dass wenn ein kostenpflichtiger Parkplatz entstünde, die Besucher in den Wohnstraßen „kostenloses“ Parken nutzen würden. Dies sei nicht im Sinne der Anwohner.

Die Fraktion der CSU verdeutlicht das Ansinnen dieses Antrages. Da die Gemeinde sich immer mehr im Ortskern verdichten würde, seien „Grünflächen“ wie auch der Birner Garten dringend erforderlich, um auch den Dorfcharakter zu erhalten.

Das Gremium steht einem Gesamtkonzept offen gegenüber. Eine Nutzung des Grundstückes als Dorfgarten und Parkplatz würde der Gemeinde die Möglichkeit offen halten, bei einem notwendigen Bau dieses Grundstück nutzen zu können.

Finanzielle Auswirkungen:

Nach Rücksprache mit dem Planungsbüro Schelle, Heyse Beer dürfte sich die Ausführung auf ca. 120.000 € belaufen

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachverhalt. Es soll zunächst eine Planungsgruppe eingerichtet werden, die ein Gesamtkonzept für die Gemeinde Eggstätt erstellt. Hierfür angestrebt ist das 1. Halbjahr.

Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 1 Anwesend 11

5 Antrag Bündnis 90 / die Grünen zu Verbesserungsmaßnahmen zur Verkehrssituation am Hartseegebiet im Sinne einer nachhaltigen Nutzung zur Naherholung.

Sachverhalt:

Die Fraktion Bündnis 90 / die Grünen stellen einen Antrag zu Verbesserungsmaßnahmen zur Verkehrssituation am Hartseegebiet im Sinne einer nachhaltigen Nutzung zur Naherholung, für Eggstätter Bürger und für unsere Feriengäste inklusive der Umsetzung erster Maßnahmen.

Der Antrag wird vorgetragen.

Folgende einzelne Punkte bzw. Anträge werden gestellt.

- 1) Der bestehende Parkplatz soll durch optische oder sonstiger Trennelemente so eingeteilt werden, dass eine maximale Kapazität von 128 Stellplätzen erreicht wird.
- 2) Entlang der „Problemstraßen“ soll beschildert werden mit „Parken nur für Anwohner“ und dazu einen Anwohnerparkausweis.
- 3) Bessere Beschilderung der Ausweichparkplätze am Rathaus, Friedhof
- 4) Umbau der Fahrradabstellmöglichkeit für Fahrräder und Fahrräder mit Anhänger.

Hierbei handelt es sich um einen Antrag aus 2021, der versehentlich auf die Tagesordnung gekommen sei.

Ratsfrau Weinberger merkt an, dass der Antrag wieder nicht verlesen wurde. Sie bittet darum, diesen Tagesordnungspunkt auf eine der nächsten Sitzungen aufzunehmen.

Beschluss:

- 1) Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachverhalt und beschließt, die den Parkplatz am Hartsee, durch einlegen von Abgrenzungen im Boden so zu markieren, dass eine maximale Breite von 2,50 Meter und eine Länge von 5,00 Meter pro Stellplatz erkennbar ist.
- 2) Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachverhalt und beschließt
- 3) Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachverhalt und beschließt, die Parkplätze am Rathaus und am Friedhof auszuschildern. Weiterhin beschließt der Gemeinderat den

entstandenen freien Platz nördlich des Rathaus für das kommende Jahr als provisorischen Parkplatz einzurichten. Hierzu ist ein Freiflächenplan zu erstellen, der zunächst dem Gemeinderat vorzustellen ist.

4) Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachverhalt und beschließt.....

Zurückgestellt

6 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Meisham" für die Grundstücke FLNr. 2166/34 und 2166/11 je Gemarkung Eggstätt in Meisham im Verfahren nach BauGB § 13 a "Bebauungsplan der Innenentwicklung". Vorstellung des Planentwurfes, Einleitungsbeschluss

Zurückgestellt

7 27. Änderung des Bebauungsplan Nr. 10 "Eggstätt-Süd" für die Grundstücke FLNr. 159/3, Priener Str. 31 und FLNr. 122/17 Priener Str. 44 im Verfahren nach § 13 a "Bebauungsplan der Innenentwicklung". Vorstellung des Planentwurfes, Einleitungsbeschluss.

Zurückgestellt

8 Antrag zur „Aufstockung an Bestand Haus und Carport mit Nutzungsänderung, Forststr. 2, FINr. 1646/4“, Gemarkung Eggstätt

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag zur **„Aufstockung an Bestand Haus und Carport mit Nutzungsänderung, Forststr. 2, FINr. 1646/4“**, Gemarkung Eggstätt vor.

Die Pläne werden aufgezeigt und erläutert.

Das bestehende Gebäude soll um 1,20 Meter angehoben werden. Die Stellplätze können nachgewiesen werden.

Gem. § 35 Abs. 4 Nr. 5 BauGB ist eine Erweiterung eines Wohngebäudes auf bis zu höchstens zwei Wohnungen im Außenbereich zulässig, wenn:

- a) das Gebäude zulässigerweise errichtet worden ist
- b) die Erweiterung im Verhältnis zum vorhandenen Gebäude und unter Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse angemessen ist
- c) bei der Errichtung einer weiteren Wohnung Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass das Gebäude vom bisherigen Eigentümer oder seiner Familie selbst genutzt wird

Alle Voraussetzungen sind erfüllt.

Eine Vor-Ort-Besichtigung mit dem LRA u. a. mit dem Kreisbaumeister hat stattgefunden.

Aus dem Gremium wird darauf hingewiesen, dass in dem Bestandsgebäude evtl. Fledermäuse vorhanden sind. Ein artenschutzrechtliches Gutachten könne dies klären. Wenn dem so sei, können Ausgleichsmöglichkeiten geschaffen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt dem Antrag zur „Aufstockung an Bestand Haus und Carport mit Nutzungsänderung, Forststr. 2, FINr. 1646/4“, Gemarkung Eggstätt zu. Ein artenschutzrechtliches Gutachten muss noch erstellt werden.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

9 Antrag für den „Einbau einer Ferienwohnung mit Zwerchgiebel und Außentreppe im OG über bestehende Garagen, sowie Abbruch und Verlängerung des bestehenden Lagerschuppens im Norden und Osten in Oberndorf 17, FINr. 825, Gemarkung Eggstätt

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag zum „**Einbau einer Ferienwohnung mit Zwerchgiebel und Außentreppe im OG über bestehende Garagen, sowie Abbruch und Verlängerung des bestehenden Lagerschuppens im Norden und Osten in Oberndorf 17, FINr. 825**“, Gemarkung Eggstätt vor.

Gemäß § 34 BauGB ist ein Vorhaben im Innenbereich zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Diese Voraussetzungen sind erfüllt.

Die Pläne werden aufgezeigt und erläutert.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt dem Antrag zum „**Einbau einer Ferienwohnung mit Zwerchgiebel und Außentreppe im OG über bestehende Garagen, sowie Abbruch und Verlängerung des bestehenden Lagerschuppens im Norden und Osten in Oberndorf 17, FINr. 825**“, Gemarkung Eggstätt“ zu.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

10 Verschiedenes und Bekanntgaben

Mitteilung:

- Ramadama in Eggstätt/ Neugründung Ortsgruppe BN

Derzeit gründet sich in den Ortschaften Bad Endorf und Eggstätt eine gemeinsame Ortsgruppe des BUND Naturschutz in Bayern e.V..Die Gründungsveranstaltung soll aufgrund der Corona-Situation im Sommer 2022 stattfinden.

Eine der ersten Aktionen war die Organisation einer „Ramadama-Aktion“ in Eggstätt. Insgesamt 17 Bürger haben an der Aktion teilgenommen und die ausgewiesenen Gebiete von Plastikmüll und Unrat befreit. Unterstützt wurden die freiwilligen Helfer von den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofs, die Müllsäcke, Handschuhe und Greifzangen zur Verfügung stellten.

Der Vorsitzende dankt den fleißigen Helfern.

- **Das Dorffest in Eggstätt findet am 06. August 2022 ab 14:00 Uhr statt.**
- **Sonderimpftag am 19.03.2022 von 9:00 bis 16:00 Uhr in der Hartseehalle.**
Beim letzten Sonderimpftag haben sich 50 Personen impfen lassen.
Es werden noch freiwillige Helfer (Einweisung der Bürger) für den Samstag benötigt.
- **Ratherr Illi berichtet von der „Nistkästen-Aktion im Birner Garten“.**
Im Birner Garten sollen 10 Nistkästen aufgehängt werden. Diese wären vom früheren Bürgermeister Schartner gespendet worden. Er regt an, dass die Gemeinde sich mit weiteren 10 Nistkästen an dieser Aktion beteiligen könne. Diese Nistkästen könnten dann im gesamten Gemeindegebiet aufgehängt werden.
- **Erster Bürgermeister gibt bekannt, dass für den Zensus 2022 noch Interviewer vom Landratsamt Rosenheim gesucht würden.**
- **Der Vorsitzende liest das Schreiben des Landratsamtes Rosenheim bezüglich der Ukraine-Hilfe vor. Dieses Schreiben soll den Ratsmitgliedern noch zur Verfügung gestellt werden.**
- **Ratsherr Illi erkundigt sich nach der Badeinsel auf dem Hartsee. Er sei hierauf wegen der Farbe und dem Material (Plastik) angesprochen worden.**
Der Vorsitzende erklärt, dass dieses Thema in der nichtöffentlichen Sitzung besprochen werde.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Christian Glas um 20:20 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Christian Glas
Erster Bürgermeister

Petra Süsens
Schriftführung